

**Verbindung Buslinie 100 - 154**

Empfehlung Nr. 02-08 / E 0897 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes Maxvorstadt vom 24.10.2007

Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 11319

**Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 12.02.2008 (SB)**

Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**

zur beiliegenden Beschlussvorlage

<b>Anlass</b>	Empfehlung Nr. 02-08 / E 0897 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes Maxvorstadt vom 24.10.2007
<b>Inhalt</b>	In der Vorlage wird der Sachstand bezüglich der aktuellen Linieneinführung der Buslinien 100 und 154 dargestellt. Eine Verbindung beider Linien wäre aus Sicht der Stadtwerke München GmbH/MVG unwirtschaftlich und für die durchfahrenden Fahrgäste aufgrund längerer Fahrzeiten unattraktiv.
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	Von den Ausführungen der Stadtwerke München GmbH/MVG bezüglich einer Verbindung der Buslinien 100 und 154 wird Kenntnis genommen.
<b>Gesucht werden kann auch nach</b>	Buslinie 53, Odeonsplatz, Museen



**Verbindung Buslinie 100 - 154**

Empfehlung Nr. 02-08 / E 0897 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes Maxvorstadt vom 24.10.2007

Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 11319

1 Anlage

**Beschluss des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft am 12.02.2008 (SB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag des Referenten**

Die Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirks hat am 24.10.2007 die anliegende Empfehlung Nr. 897 beschlossen. Darin wird eine Verbindung der Buslinien 100 und 154 gefordert.

Da eine solche Verbindung automatisch Auswirkungen auf die Streckenlänge und Fahrzeit der beiden Buslinien hätte, wären auch andere Linien, und somit andere Stadtbezirke, davon betroffen. Daher ist eine Behandlung im Ausschuss für Arbeit und Wirtschaft erforderlich.

Zu der Empfehlung Nr. 897 hat die Stadtwerke München GmbH/MVG wie folgt Stellung genommen:

Seit Mai 2007 wurde die Buslinie 100 vom Odeonsplatz zum Hauptbahnhof verlängert. Dabei bedient sie mit den neuen Haltestellen Amalienstraße, Maxvorstadt, Pinakotheken, Technische Universität und Königsplatz den südlichen Teil der Maxvorstadt. Die Buslinie 100 stellt damit eine wesentliche Verbesserung für die Anbindung der Maxvorstadt und der Museen dar.

Der nördliche und westliche Teil des Stadtbezirks wird weiterhin mit der Buslinie 154 erschlossen. Eine Verbindung beider Linien hätte jeweils unwirtschaftliche und für den Fahrgast unattraktive Stichfahrten zum Odeonsplatz bzw. zur Universität zur Folge, womit sich die Fahrzeit für die durchfahrenden Fahrgäste deutlich erhöhen und die Attraktivität beider Linien verringern würde. Gerade mit der neuen Direktverbindung aus der Schellingstraße in Richtung Englischer Garten – Bogenhausen konnten zahlreiche neue Fahrgäste gewonnen werden.

Zudem würde die dargestellte Verknüpfung beider Linien infolge der längeren Fahrzeit auch den Einsatz zusätzlicher Fahrzeuge erfordern. Dieser würde erhebliche Mehrkosten verursachen, die nicht durch entsprechende Mehreinnahmen gedeckt werden können. Aus diesen Gründen ist die gewünschte Verbindung der beiden Buslinien momentan nicht umsetzbar.

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses vorgeschrieben (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung). Das Gremium wurde fristgerecht um eine Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahme ist bisher nicht eingegangen.

Der Korreferent des Referates für Arbeit und Wirtschaft, Herr Stadtrat Helmut Schmid, und der Verwaltungsbeirat für das Beteiligungsmanagement, Herr Stadtrat Pfundstein, haben jeweils einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

## **II. Antrag des Referenten**

1. Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen. Eine Verbindung der Buslinien 100 und 154 ist derzeit nicht umsetzbar. Der Empfehlung Nr. 897 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirks Maxvorstadt vom 24.10.2007 kann daher nicht entsprochen werden.
2. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.
3. Die Empfehlung Nr. 02-08 / E 0897 der Bürgerversammlung des 3. Stadtbezirkes Maxvorstadt vom 24.10.2007 ist gemäß Art. 18 Abs. 4 GO erledigt.

## **III. Beschluss** nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in

Dr. Wieczorek

- IV.** Abdruck von I. mit III.  
über den Stenografischen Sitzungsdienst  
**an das Direktorium - Dokumentationsstelle**  
**an die Stadtkämmerei**  
**an das Revisionsamt**  
**an die BA-Geschäftsstelle Mitte (3-fach)**  
**an das Referat für Arbeit und Wirtschaft – FB I**  
z. K.

- V. Wv. RAW/FB V** <M:\FB\_\Vswm\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\5 Buergerversammlungen\Ba03\897Beschluss.doc>

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. Per Hauspost  
An die Stadtwerke München GmbH  
VB – BGF – 1 (3-fach)  
z. K.

Am .....

I.A.

.....